



Liebe Freundinnen und Freunde der ILM,

mit dieser ILM-Info erfahren Sie Wissenswertes der vergangenen Monate. Besonders weisen wir hin auf 2027: die ILM wird 25 Jahre alt. Ein Grund, mit Ihnen zu feiern. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

Petra Sturm, 1. Vorsitzende

Ehrenmünze für Hans-Ulrich Ebertshäuser

Seit einem Jahrzehnt wirkt er als stellvertretender ILM-Vorsitzender eher im Hintergrund. Bei der Mitgliederversammlung stand Hans-Ulrich Ebertshäuser aber zweimal im Rampenlicht: Zu Beginn verlieh ihm Bezirksvorsteherin Evelyn Weis die Ehrenmünze der Stadt. Später ehrten seine Vorstandskolleginnen den Multifunktionär auf besondere Weise. Sie dankten ihm mit einem selbst verfassten und komponierten Lied. In mehreren Strophen würdigten sie Ebertshäusers Initiativen, seinen liebenswerten Charakter und seine Empathie. „Dein Herz schlägt fürs Leben“, so der Titel des Refrains.

Diesen Eindruck hatte Bezirksvorsteherin Weis in ihrer Laudatio geteilt: „Ich kenne Sie als jemanden, der sich mit viel Herzblut für die Menschen einsetzt.“ Wenn er von einem Projekt überzeugt sei, setze er sich mit Leidenschaft dafür ein. Beharrlich verfolgte er sein Herzensprojekt: Herzsicheres Möhringen.

Er erkannte ein gefährliches Defizit. Im Stadtbezirk fehlen AED-Defibrillatoren. Dabei zählt bei Herzstillstand jede Sekunde. Heute hängen an 30 Standorten im Stadtbezirk moderne Defibrillatoren. Damit nicht genug. „Die Bürger müssen auch wissen, wie die Defibrillatoren funktionieren und keine Angst haben, zu helfen“, sagt der Geehrte. Deswegen organisiert er Schulungen.

Offene Ohren und ein großes Herz benötigt er zudem am ILM-Telefon. Denn fast alle Telefonanfragen landen zuerst bei Ebertshäuser. Er sucht dann nach Lösungen. Nach zehn Jahren trat er nicht mehr als Stellvertreter an, wird aber weiterhin das ILM-Telefon betreuen.

Mathias Kuhn

Neuer Vorstand gewählt

Das Interesse an der Mitgliederversammlung war groß. Zusätzliche Stühle mussten aus dem Lager des Gemeindehauses geholt werden. Die Sitzung begann mit einer Überraschung. Bezirksvorsteherin Evelyn Weis überreichte Hans-Ulrich Ebertshäuser, dem scheidenden zweiten Vorsitzenden der ILM, die Ehrenmünze der Landeshauptstadt Stuttgart.

Nach diesem emotionalen Auftakt musste ILM-Vorsitzende Petra Sturm die Aufmerksamkeit der Gäste wieder auf die Regularien lenken. Ihr Bericht über das vergangene Jahr bewies, welche vielfältigen Aufgaben der ILM-Vorstand bewältigen muss und welche Herausforderungen angegangen wurden. So wurde die ILM-Homepage aktualisiert und eine neue Vereinssoftware gekauft, die Adressverwaltung, Buchhaltung und Termingestaltung vereint. Zudem präsentierte sich der Verein bei etlichen Gelegenheiten, stellten auf dem Möhringer Herbst und am Umweltaktionstag



*Hans-Ulrich Ebertshäuser (mit Ehrenmünze),
Jutta Ebertshäuser, Bezirksvorsteherin Evelyn Weis.*

Bunter Tisch Natur ihre Aktivitäten vor und versuchten neue Mitglieder zu gewinnen. Offenbar mit Erfolg. Schatzmeisterin Roswitha Kufleitner verkündete, dass sich der Mitgliederbestand um 13 neue Mitglieder auf 173 erhöht hat.

Auch finanziell entwickelt sich der Verein gut, erwirtschaftete einen kleinen Erlös und weist einen gesunden Kassenbestand auf. Aus den Berichten der einzelnen Projekte war zu vernehmen, dass diese stark nachgefragt sind. Das Heimatmuseum stellte mit 1668 BesucherInnen einen neuen Rekord auf. Um der Nachfrage gerecht werden zu können, suchen die Projekte weitere Ehrenamtliche, die sich eine Mitarbeit in einem der Hilfsprojekte vorstellen können. Denn altershalber ziehen sich immer wieder Ehrenamtliche zurück. So wurden Claus Schweigert, der Projektleiter von Herzsicheres Möhringen, Horst Schmid der Projektleiter des Dätsch mer net und der zweite Vorsitzende Hans-Ulrich Ebertshäuser verabschiedet. Mit einem Gedicht und einem Song bedankten sich die Vorstandsfrauen für das Engagement der Herren.

Und wer tritt in die Fußstapfen von Ebertshäuser? Bärbel Günther stellte sich zur Wahl und wurde, wie auch die vier weiteren Mitglieder des Vorstands, einstimmig gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Petra Sturm als Erste Vorsitzende, Bärbel

Günther als Zweite Vorsitzende, Birgit Keyerleber als Geschäftsführerin, Schatzmeisterin Roswitha Kufleitner und Schriftführerin Karin Schlenker-Gutbrod.

Mathias Kuhn



Der neue Vorstand: Bärbel Günther, Karin Schlenker-Gutbrod, Petra Sturm, Roswitha Kufleitner. Birgit Keyerleber wurde in Abwesenheit gewählt.

Sonderausstellung Modellbau im Heimatmuseum

„Modellbau – große Dinge im Kleinen“ war das Thema der Sonderausstellung im Heimatmuseum Möhringen vom 21. Juni bis 11. Oktober. Es wurden Modelle wie Flugzeuge, Autos, Schiffe, Gebäude etc. gezeigt, die geschickte Modellbauer in miniature nachgebaut haben. Trotz sommerlicher Hitze hatten wir über die ganze Zeit und auch in den Ferien immer interessierte Besucher in unserer Sonderausstellung. Und unsere Besucher waren sehr begeistert von der Fülle der Exponate. Angefangen von einem Miniwiesenstück auf einer 5-Cent-Münze, über ein Stück blühender Streuobstwiesen, die tollen großen Wikingerschiffe aus gebrauchten oder neuen Streichhölzern und nicht zu vergessen das Esslinger Rathaus und ein Bürgerhaus als Adventskalender. Die zahlreichen Besucher sind die Belohnung für unsere stets auskunftsbereiten Mitarbeitenden während der Aufsicht an allen Sonntagen von 14 bis 16 Uhr.

Irene Reichert



Herzsicheres Möhringen: neuer Projektleiter Olaf Daiß

Ich bin 64 Jahre alt, lebe seit 1981 in Stuttgart und seit 2007 in Möhringen. Wir haben fünf erwachsene Kinder und inzwischen vier Enkelkinder.

Bis zu meiner Pensionierung war ich fast 44 Jahre lang Polizeibeamter und in Stuttgart in verschiedenen Funktionen tätig.

Im Ruhestand bin ich ehrenamtlicher Notfallseelsorger geworden und betreue heute Menschen in psychischen Ausnahmesituationen. Unser Motto: „Wir leisten Erste Hilfe, wenn die Seele brennt“.

Zu „Herzsicheres Möhringen“ kam ich über eine Laufgruppe, in der auch Hans-Ulrich Ebertshäuser joggt.

Erste Hilfe begleitet mich bereits das ganze Leben, ich war auch mehrfach an Reanimationen beteiligt. Daher liegt mir am Herzen, dass schnelle und optimale Hilfe geleistet werden kann. Das Netz an öffentlich zugänglichen Defibrillatoren (AEDs) wurde im Stadtbezirk Möhringen massiv ausgebaut.

Jetzt gilt es, die Dichte in dem Umfang zu halten und auch weiterhin Schulungen zur Herz-/Lungen-Wiederbelebung mit AED im Stadtbezirk Möhringens anzubieten.

Olaf Daiß

„Dätsch mer net“: neue Projektleiterin Dr. Michaela Ratkai

Schon als Kind habe ich ständig und gern gebastelt, aus Resten irgendwelche mehr oder weniger nützlichen Dinge hergestellt. Ich habe Spaß daran, etwas mit meinen Händen zu machen, ich liebe es, kaputte Dinge zu reparieren, aus vorhandenen Materialien Lösungen für Probleme zu überlegen. Seit meine Mutter jetzt alleine lebt, weiß ich, wie hilfreich es sein kann, wenn eine schwergängige Tür leichter bedienbar wird, Haken in die Wand gebohrt werden, oder die Schranktür justiert wird. Es ist mir wichtig, dass Menschen mit kleinen Reparaturen weitergeholfen wird, und so organisiere ich das gern, zumal wir eine tolle Truppe von Ehrenamtlern sind, die sich einbringen.

Michaela Ratkai

Neue Vize: Bärbel Günther freut sich auf die ILM-Mitarbeit

Sie ist gebürtige Möhringerin, Babyboomerin mit vielfältigen beruflichen Erfahrungen, die sie jetzt in der Vorstandsarbeit der ILM einbringen kann. Bärbel Günther ist im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung zur zweiten Vorsitzenden gewählt worden. Sie folgt auf Hans-Ulrich Ebertshäuser, der in die zweite ILM-Reihe rückt. Durch die Babyboomer-Gruppe hat die 67-jährige von der Suche nach einer Nachfolge erfahren. Dann half der Zufall. Bei einem zufälligen Treffen mit der ILM-Vorsitzenden Petra Sturm kam das Gespräch auch auf die vakante Stelle im ILM-Vorstand. Günther brauchte nur eine kurze Bedenkzeit. „Ich kenne das vielfältige, segensreiche Wirken der ILM und freue mich in dem tollen Team mitwirken zu dürfen.“ Zunächst werde sie sich sicherlich erst in die ILM-Arbeit einfinden müssen. Auf welche Aufgaben sie sich dann konzentrieren werde, wird sich entwickeln.

Dabei kommen ihr ihre vielfältigen Erfahrungen als Selbstständige im Einzelhandel zugute.

Privat ist die Vize-Vorsitzende gern mit dem Fahrrad unterwegs, wandert gerne, liebt es, Bücher zu lesen und in ihrem naturnahen Garten rund ums Haus zu arbeiten.

Mathias Kuhn



Kümmererin und seit 19 Jahren: Geschäftsführerin Birgit Keyerleber

Birgit Keyerleber in ihrem Büro im Gemeindehaus zu treffen, ist nicht einfach. Meist flitzt sie mit ihrem E-Bike umher oder ist zu Fuß unterwegs. Die Aufgaben der ILM-Geschäftsführerin sind vielfältig. „Zuerst bin ich Ansprechpartnerin für Interessenten, die sich ehrenamtlich bei der ILM engagieren wollen“, sagt die 60-Jährige. Im Erstgespräch stellt sie die ILM-Projekte vor und schaut, wo sich der Bewerber einbringen möchte. Als Mitglied des Vorstands nimmt sie an Sitzungen teil, stellt mit der ILM-Vorsitzenden Petra Sturm die ILM-Projekte bei anderen Vereinen vor und hält Kontakt zu den Projektleitungen.

Mit Elke Härter bildet Keyerleber beim Projekt „Die Kümmerer“ ein Tandem. Gemeinsam unterstützen sie Menschen, die Hilfe bei der Beantwortung von Briefen, E-Mails oder der Bearbeitung von Anträgen benötigen und bringen sie mit dem geeigneten Ehrenamtlichen zusammen. Keyerlebers wichtigste Eigenschaft ist aber, viele Fäden in der Hand zu halten und zu organisieren. Durch ihr freundliches Naturell, ihre Tatkraft, ihre Erfahrung aus 19 Jahren ILM-Arbeit und als Diakonin der evangelischen Kirchengemeinde ist sie die ideale Netzwerkerin.

„Bei vielen Terminen habe ich zwei Hüte auf: als Diakonin und als ILM-Vertreterin.“ In dieser Funktion hat sie Ideen aufgegriffen und erfolgreiche Projekte wie z.B. den Martinsteiler auf den Weg gebracht. Sie führt nicht nur die Geschäfte der ILM, sondern ist eine Macherin.

Mathias Kuhn





Unsere Projektleiterinnen und -leiter Vorne von links: Margarete Föll, Irene Reichert, Elke Härter, Eva Elsässer Hinten von links: Christin Wüst, Ruud Borsten, Michaela Ratkai, Heiner Hermann, Olaf Daiß **Es fehlen:** Uwe Voss, Dorita Hoch, Vanessa Voge

Eindrücke Sommerfest „Dätsch mer net“

Die Dätscher sind einfach toll!
Kriegen den Hals und das Auftragsbuch nicht voll;
stehen bereit mit Fähigkeiten, gar vielfältigen
zu beraten, zu reparieren, Probleme zu bewältigen.
Selbstlos verzichten sie auf einen Lohn,
sammeln Spenden; die ILM profitiert erheblich davon.
Stolz blicken sie auf ihre Erfolge,
die Bilanz hebt sie auf eine höhere Wolke.
Zeit ist's, mit Feiern dazu nicht länger zu warten.
So trifft man sich zum Grillen in Peter Schillings Garten.
Andy Maichels Vorbereitungen dazu versprechen
puren Genuss
und eine große Spende an alle bildet den
süßen Schluss.

Dr. Klaus Eberle

Fortbildung für ILM-Mitarbeitende

Der lange Weg der Trauer

Abschied nehmen, Trauer erschließen, Trittsteine finden. Anhand der eigenen Erfahrungen und dem TrauermodeLL von Ruth-Mareike Smeding werden wir dem Thema Trauer nachspüren.

Eine Einladung erfolgt an die ILM-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter. Um Anmeldung wird gebeten.

Donnerstag, 05.11.2026, 14:30 – 17:00 Uhr

Referentin: Annegret Thierhoff, Diplom-Sozialpädagogin, Supervisorin

Ort: Auferstehungskirche, Widmaierstraße 127

Vorschau

■ Mitgliederversammlung der ILM

13.04.2027, 18:00 Uhr

im Gemeindezentrum Martinskirche

■ Kurztraining Herzsicheres Möhringen

Do. 12.11.2026, 19:00 – ca. 21:00 Uhr

Gemeindezentrum Martinskirche Möhringen,
Oberdorfplatz 14, 70567 Stuttgart

Herzlichen Dank dem Redaktionsteam und allen Autorinnen und Autoren dieser ILM-Info.

Impressum

Initiative Lebensraum Möhringen-Fasanenhof-Sonnenberg e.V. (ILM).

Redaktionsteam: Birgit Dirksmüller, Mathias Kuhn, Karin Schlenker-Gutbrod, Petra Sturm

V.i.S.d.P.: Petra Sturm, 1. Vorsitzende

Widmaierstr. 129 B, 70567 Stuttgart

Tel.: 0711 7194261

info@ilm-ev.de | www.ilm-ev.de

25 Jahre ILM

Samstag, 13.03.2027, ab 14 Uhr

Gemeindezentrum Martinskirche

25 Jahre ILM – ein Anlass für uns, mit Ihnen nicht nur zurück, sondern vor allem nach vorn zu schauen.

■ Quo Vadis ILM? Eine Art Zukunftswerkstatt

14:00 – 17:30 Uhr

mit Arbeits- und „Denk“-gruppen

Eingeladen sind Leute mit Ideen, Tatkraft und Engagement. Auch neue Gesichter sind willkommen, die mit uns Ideen entwickeln wollen, wie die ILM-Projekte weiterhin für Menschen aus Möhringen angeboten werden können.

■ 25 Jahre ILM

18:00 – ca. 20 Uhr: gemeinsames Essen und fotografischer Rückblick